



Niedersächsisches Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Postfach 2 43, 30002 Hannover

Seminar-Einladung

insbesondere an interessierte
Schwarzwildjägerinnen und -jäger
aus der privaten Jägerschaft

Bearbeitet von
Uwe Oltrogge
E-Mail
uwe.oltrogge@ml.niedersachsen.de

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Mein Zeichen (Bei Antwort angeben)
406-42287-169/2021-
1384/2023

Durchwahl 0511 120-
2253

Hannover
01.02.2023

Seminar „Lebendfang von Schwarzwild vor und im Ausbruchsfall der Afrikanischen Schweinepest (ASP) – praktische Grundlagen des Fallenfangs“

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Einsatz von Lebendfanganlagen in den Restriktionszonen bisheriger ASP-Ausbruchgebiete hat sich bewährt. Ziel dieser praxisnahen Fortbildungsveranstaltung ist es die Grundlagen des Fangens von Schwarzwild zu vermitteln, um im Fall eines Eintrags der ASP auf den Schulungsinhalten aufbauen zu können.

Hiermit lade ich Sie zur o.g. Seminarveranstaltung

am Mittwoch, 15. März 2023

in das Niedersächsische Forstliche Bildungszentrum (NFBZ)

in Münchehof, Sautalstraße 5, 38723 Seesen

Beginn: 9:00 Uhr

voraussichtl. Ende: 15:00 Uhr

Die Tagesordnung ist als Anlage beigefügt.

Fragen zu den Lehrgangsinhalten beantwortet Ihnen der **Berufsjäger Martin Tripp** unter **Handy-Nr.: 0170 3300 940**.

Eine Teilnahme am Mittagessen im NFBZ wird angeboten.

Bitte melden Sie sich für eine verbindliche Teilnahme (Seminar mit oder ohne Mittagessen) **bis zum 9. März 2023** bei Frau Remus, NFBZ, telefonisch unter **05381-985014** oder per E-Mail an poststelle@nfbz.niedersachsen.de an.

Seminargebühren und Verpflegungskosten fallen für Sie nicht an.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

gez. Oltrogge



Dienstgebäude
Calenberger Straße 2,
30169 Hannover

U-Bahn
Linie 3, 7 und 9
H Waterloo
Bus
Linie 120
H Waterlooplatz

Telefon
0511 120-0
Telefax
0511 120-2385

E-Mail
Poststelle@ml.niedersachsen.de

Bankverbindung
Nord/LB (BLZ 250 500 00) Konto 106 022 676
IBAN: DE63 2505 0000 0106 0226 76
SWIFT-BIC: NOLA DE 2H

Tagesordnung

09.00	Begrüßung und Einleitung	Ziel der Fortbildung: Befähigung zum SW-Fang
09.15	Ablauf im Seuchenfall	Aktueller Sachstand in DEU; Seuchendreieck, Ablaufzeitstrahl, Bekämpfungsmaßnahmen und/ in Restriktionszonen
09.45	Rechtslage Fang	Genehmigungsfreiheit /Genehmigungsvorbehalt; Tierschutz
10.00	Fanggeräte, Beobachtung und Auslösung Rechtslage Überwachung	Eberswalder Kleinfang, Kastenfalle, Mittelfang, Großfang; Wildkameras, direkte Beobachtung, Ceiler Catcher Fangschloss, Selbstausslösung, Fernauslösung
11.00	Pause	
11.15	Fangplätze	Nähe zu Einständen, Hauptwechsel, Feuchtgebiete
11.30	Ködermittel, Anfüttern und Rechtslage hierzu	Körnermais (auch salzig/süß) Holzteer, Fischfutter, Kadaver, Kartoffel Rübenschnitzel
12.00	Entnahmetheorie	Entnahmezeitpunkt (sofort/ am Morgen bei Tageslicht); Gerätauswahl (Langwaffe/ Kurzwaffe; Kaliber und Wirkung); Achtung Nahschuss; Wildverwertung nach Kopftreffer; Sicherheit für den Fänger
13.00	Pause	
13.30	Praxisteil	Gemeinsamer Aufbau eines Eberswalder Kleinfanges mit Einrichten v. Beobachtung und Auslösung; Entnahmeübung: Sicheres herangehen, Schießen mit Kurzwaffe (Glock 17 Air-soft) auf Pendelziele
14.30	Abschlussrunde	
15.00	Abreise	